



## Pressemeldung

### Kunstprojekt „CoronaCreativ“ geht an den Start

#### **Kinder und Jugendliche setzen sich künstlerisch mit ihren Pandemie-Erfahrungen auseinander – Digitale Ausstellung ab 25. Juni 2021**

Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen aus Oldenburg sollen zu Künstlerinnen und Künstlern werden und sich aktiv mit ihrer ganz persönlichen Pandemiezeit beschäftigen. Ganz gleich ob Malerei, Zeichnung, Collage, Skulptur, Fotografie oder Film – jeder kann sein Gestaltungsmittel frei wählen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Bis zum 21. Mai 2021 können Fotos dieser Kunstwerke digital unter [kunstwerk@coronacreativ.de](mailto:kunstwerk@coronacreativ.de) eingereicht werden. Ab dem 25. Juni 2021 sind diese dann in einer digitalen Ausstellung unter [www.coronacreativ.de](http://www.coronacreativ.de) zu sehen.

„Wir wollen Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt stellen und ihnen Gehör in der Pandemie verschaffen“, sagt Initiatorin Daniela Conrady, die bei diesem Kunstprojekt mit dem Oldenburger Stadtmuseum kooperiert. Kinder und Jugendliche haben seit einem Jahr mit einem sich ständig verändernden Alltag und vielen Einschränkungen zu kämpfen. Wie sie damit umgehen und was sie in diesen Zeiten besonders bewegt, bleibt oft ungefragt. „CoronaCreativ“ will dies ändern und Kinder und Jugendliche motivieren, sich aktiv mit ihren Erlebnissen, Sorgen und Ängsten in der Pandemie zu beschäftigen. Kinder sollen nicht auf ihre Eigenschaft als Schülerinnen und Schüler reduziert sondern als eigenständige Menschen mit Bedürfnissen in der Pandemie wahrgenommen werden. „Weil die Kinder und Jugendlichen zur Zeit nicht unbeschwert Schule und Alltag erleben können, soll unser Projekt ihnen die Chance geben, sich kreativ auszuprobieren. Vor allem aber sollen sie Wertschätzung erfahren, für das, was sie bisher geleistet haben“, unterstreicht Dr. Steffen Wiegmann, Leiter des Stadtmuseums Oldenburg.

Für Conrady ist „CoronaCreativ“ eine Herzensangelegenheit. Um so mehr freut sie sich über die Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Oldenburg sowie die Förderungen der OLB-Stiftung und der Stadt OL. „Es ist wichtig, dass wir unsere Kinder mit diesem Kunstprojekt ein Stück auf ihrem Weg durch die Pandemie begleiten können“, so Conrady. Ein positiver Ausblick in die Zukunft ist dabei sicher die geplante Präsenzausstellung, die, sobald die Pandemielage es zulässt, alle Werke „in echt und in Farbe“ zeigen wird. Der genaue Ort sowie der Zeitpunkt werden kurzfristig bekanntgegeben.

Pressekontakt:

Daniela Conrady  
Alter Postweg 39  
26215 Wiefelstede

Mobil 0172 – 41 53 566  
[info@coronacreativ.de](mailto:info@coronacreativ.de)  
[www.coronacreativ.de](http://www.coronacreativ.de)